PRESSE-INFORMATION

Mazda trotzt rückläufigem Pkw-Gesamtmarkt im Juli

- 4.935 Neuzulassungen entsprechen Marktanteil von 1,77 Prozent
- Mazda CX-3 und großer Bruder Mazda CX-5 sind beliebteste Modelle der Marke
- Hohe Zuwachsraten im Privatkunden- und Flottengeschäft

Leverkusen, 2. August 2016: Der deutsche Pkw-Gesamtmarkt rutscht im Juli erstmals in diesem Jahr signifikant ins Minus, 278.866 Neuzulassungen bedeuten einen Rückgang von 3,9 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Doch Mazda lässt sich davon nicht beeindrucken: Mit 4.935 Neufahrzeugen und einem Marktanteil von 1,77 Prozent erreicht der japanische Automobilhersteller das hohe Niveau des Vorjahresmonats.

Getragen wird der Absatz der Marke insbesondere von den beiden Crossover-Modellen. Hier löst der Mazda CX-3 mit rund 1.250 Neuzulassungen seinen großen Bruder als beliebtestes Mazda Modell in Deutschland ab. Der Longseller Mazda CX-5 landet mit 1.200 Einheiten auf dem zweiten Rang, gefolgt vom Mazda3 mit rund 1.050 Neufahrzeugen.

Der im Branchenvergleich überdurchschnittliche Juli bekräftigt den bisherigen Jahresverlauf: 38.091 Neuzulassungen bedeuten ein Plus von 14,1 Prozent gegenüber den ersten sieben Monaten 2015, womit Mazda deutlich schneller wächst als der deutsche Pkw-Gesamtmarkt. Dieser kletterte von Januar bis Juli um 5,4 Prozent auf rund 2,01 Millionen Fahrzeuge.

Die hohe Begehrlichkeit der Marke spiegelt sich auch nach wie vor in den hohen Zuwachsraten im Privat- und im Flottensegment wider: Bei den Gewerbekunden verzeichnete Mazda im bisherigen Jahresverlauf ein Plus von mehr als 30 Prozent. Noch deutlicher fallen die Steigerungen bei den Privatkunden aus: Mit einem Wachstum von bemerkenswerten 49,7 Prozent wächst Mazda zehnmal so schnell wie der gesamte Privatmarkt, der lediglich um 4,9 Prozent zulegte.

„Neben dieser überaus positiven Entwicklung bei den Neuzulassungen freuen wir uns in diesem Monat auch über die doppelte Auszeichnung als ‚AUTO TEST Preis-Leistungs-Sieger 2016': Sowohl der Mazda CX-3 als auch der Mazda2 gewinnen hier in ihrem Segment", erläutert Bernhard Kaplan, Geschäftsführer Mazda Motors Deutschland.

Zahlen basieren auf KBA-Zahlen und internen Quellen (Juli 2016)

Auskunft erteilt:
Karin Lindel, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49.(0)2173.943.303 | klindel@mazda.de